

Vielen Dank für den Kauf dieses Blitzgerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Blitz verwenden.

Sicherheitshinweise

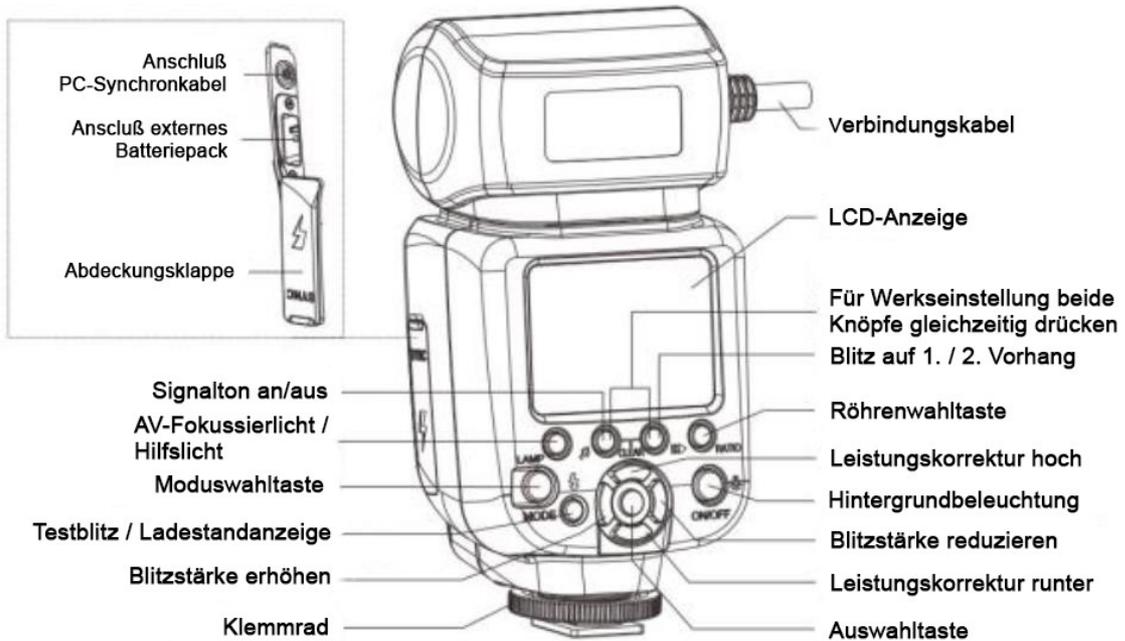
1. Lösen Sie niemals den Blitz in der Nähe von brennbaren Gas oder Flüssiggas (wie Benzin und Lösungsmittel) aus. Es besteht Explosionsgefahr.
2. Niemals gegen fahrende Autos, Busse oder Züge blitzen, noch gegen die Fahrer von Motorrädern oder Fahrrad. Sie können kurzzeitig geblendet werden, es können Verkehrsunfälle passieren.
3. Den Blitz niemals im Nahbereich der Augen auslösen. Bei direkter Blitzeinwirkung können bei Menschen oder Tieren schwere Sehstörungen, bis hin zur Erblindung, entstehen.
4. Verwenden Sie nur Batterien welche in diesem Handbuch aufgeführt sind.
5. Batterien vor direkter Sonnenbestrahlung und offenem Feuer schützen.
6. Leere Batterien immer aus dem Blitz entfernen. Die alkalische Flüssigkeit aus der Batterie kann auslaufen und den Blitz beschädigen.
7. Laden Sie niemals Einwegbatterien im Blitz auf.
8. Den Blitz vor extremer Hitze und Feuchtigkeit schützen.
9. Legen sie den Blitz nie in das Handschuhfach des Autos oder auf das Armaturenbrett. Den Blitz niemals auslösen, wenn lichtundurchlässige Materialien auf den Blitzröhren liegen. Die Reflexionen können den Blitz beschädigen oder durch die Wärmeentwicklung können Materialien anfangen zu brennen
10. Berühren Sie niemals die Blitzröhren nach einer kontinuierlichen Auslösungsreihe oder nach Dauerauslösungen. Es besteht Verbrennungsgefahr.

11. Öffnen Sie niemals selbst den Blitz. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags. Unerfahrene Personen können keine Fehler in der Elektronik des Blitzes beheben.
12. Bei schnellen Serienaufnahmen, sollte aufgrund der hohen Wärmeentwicklung nach 10 Serien eine Pause von bis zu 15 Minuten eingelegt werden.
13. Bei Serienaufnahmen mit Brennweite bis zu 36 mm wird der Diffusor sehr erhitzt.
14. Schneller Wechsel der Umgebungstemperatur kann Kondensation verursachen.
15. Niemals defekte Batterie verwenden.

Die Eigenschaften dieses Blitzgerätes

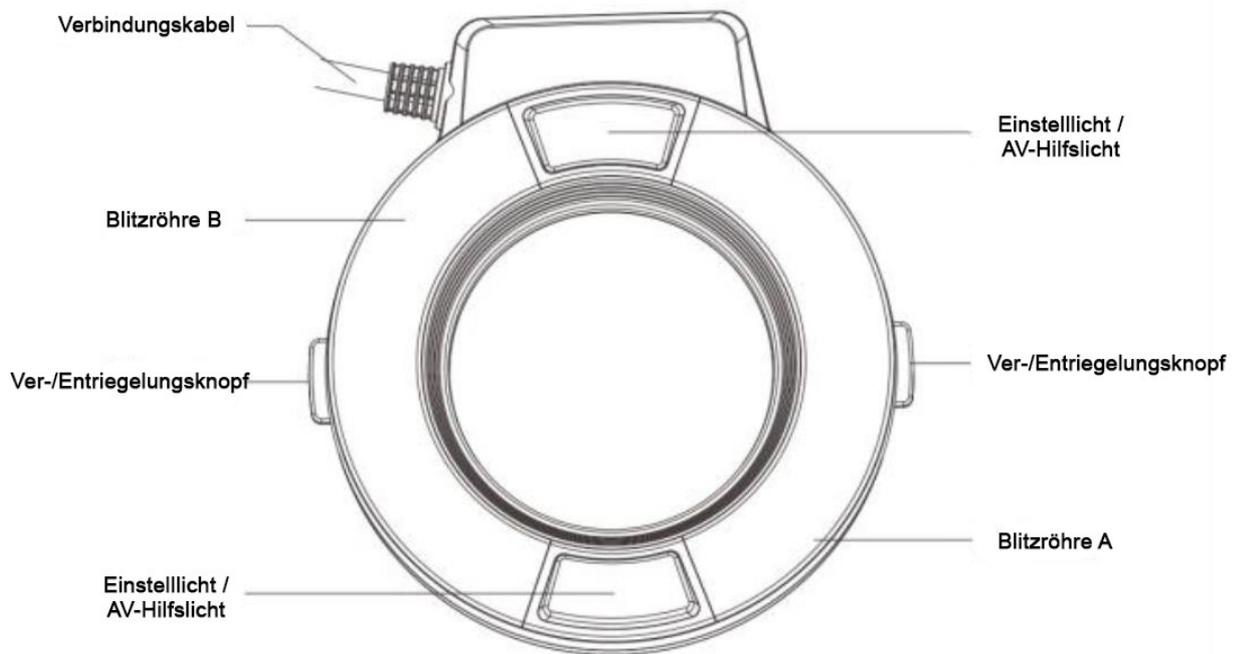
- TTL-fähig
- manuelle Bedienung
- Mehrfachblitz (Stroboskop)
- Einstelllicht
- Linke und rechte Blitzröhre getrennt steuerbar
- Kontrolle des Blitzes durch die Kameraeinstellung (nur für neueste Canon Versionen)
- Blitz auf den 2. Vorhang
- Tonsteuerung
- Energiesparmodus
- Überhitzungsschutz
- automatische Einstellungsspeicherung
- Großes LCD-Display
- schnelle Aufladung: nur 2,9 Sekunden zur Vollaufladung

Übersicht

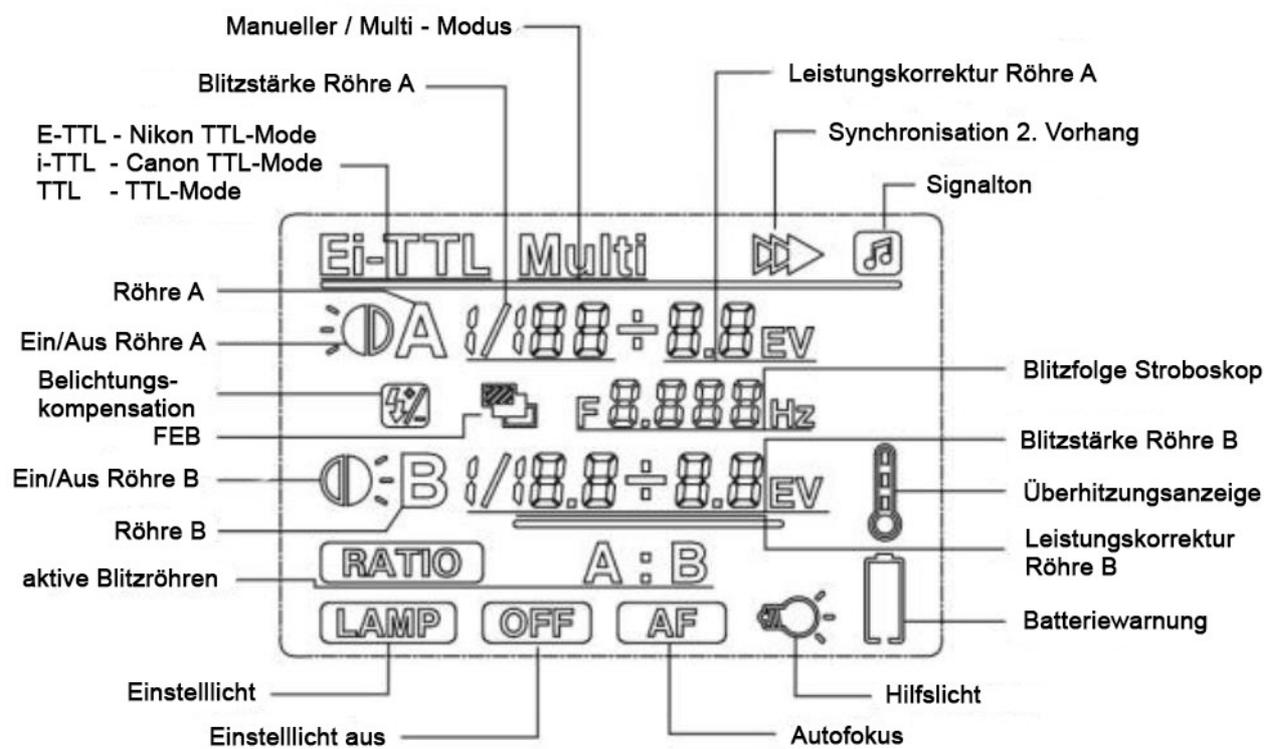




Steuerungseinheit



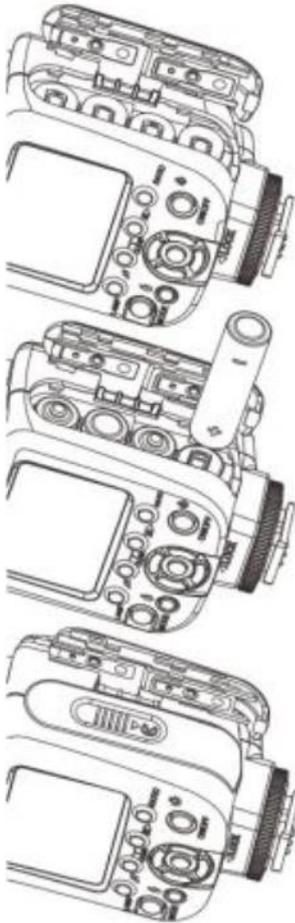
Blitzeinheit



LCD Anzeige

Grundeinstellung

Einlegen der Batterien



1. Öffnen der Batteriefachabdeckung
Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung nach unten und öffnen Sie das Batteriefach.
2. Einlegen der Batterien
Bitte auf die richtige Polung achten. Auf der Innenseite der Abdeckung sind die Symbole angebracht.
3. Die Abdeckung schliessen
Die Abdeckung an das Gehäuse andrücken und entgegen der Pfeilrichtung nach oben schieben, bis der Deckel einrastet

Einwegbatterien oder wiederaufladbare Akkus

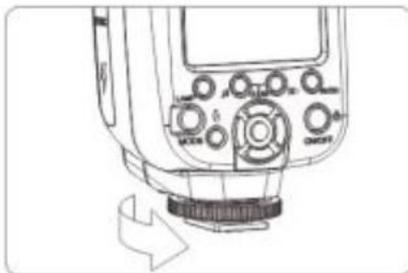
Verwendbare Batterietypen für diesen Blitz

- A. 4 (AA) Alkalische Magnesium Batterien (1.5V). Diese Batterie liefert durchschnittliche Energieleistung, braucht keine Pflege, kann aber nicht wieder aufgeladen werden.
- B. 4 (AA) Nickel-Cadmium Batterien (1.2V). Diese Batterien sind wiederaufladbar und somit wirtschaftlich.
- C. 4 (AA) Nickel-Metallhydrid Batterien (1.2V). Diese Batterien sind leistungsstärker als Nickel-Cadmium Batterien und weniger schädlich für die Ausrüstung, da sie kein Cadmium enthalten.

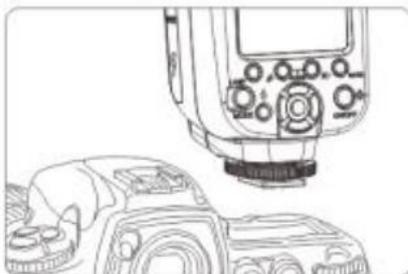
- D. 4 (AA) Lithium Batterien (1.5V). Diese Batterien haben eine große Kapazität, sowie eine geringe Selbstentladungsrate. Ebenfalls benötigen sie keine große Pflege.
- E. 4 (AA) Oxyride Batterien (1.5V). Ihre Kapazität ist größer, ihre Lebensdauer bis zu 1,5x größer als alkalische Batterien. Sie werden deshalb gerne in high-power Produkten eingesetzt.

Bei Benutzung von externen Batteriepacks bitte 4 (AA) Batterien in den Blitz einlegen, um die CPU zu unterstützen. Wenn Sie den Blitz für längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie bitte die Batterien.

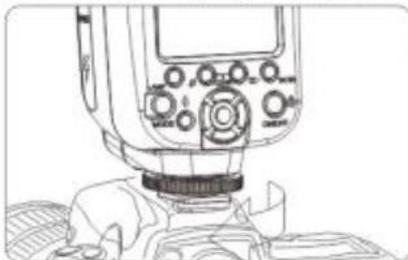
Befestigung auf der Kamera



1. Vorbereitung zur Befestigung des Blitzes
Drehen Sie das Klemmrad auf die höchste Position in Pfeilrichtung.



2. Befestigung des Blitzes
Den Blitz vorsichtig auf den Blitzschuh der Kamera stecken.



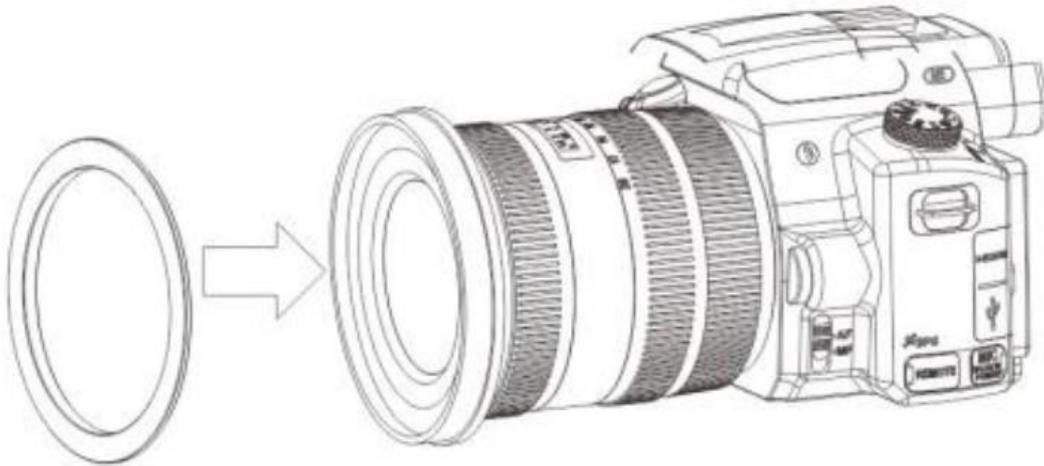
3. Sichern des Blitzes
Drehen sie das Klemmrad in die entgegengesetzte Richtung, um den Blitz mit leichtem Druck zu sichern.

4. Entfernen des Blitzes
Drehen sie das Klemmrad wieder in die höchste Position, um den Blitz wieder vom Blitzschuh zu entfernen

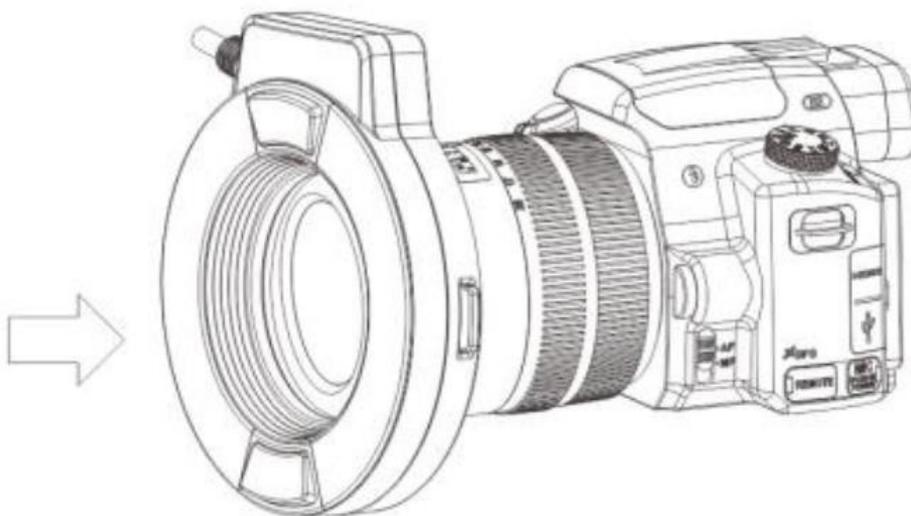
- Bitte beachten: Stellen Sie sicher, dass der Blitz und die Kamera ausgeschaltet sind.
- Den Blitz niemals gewaltsam abziehen

Befestigung des Ringblitzes

Wählen Sie den benötigten Adapter für das Filtergewinde und schrauben Sie ihn auf das Objektiv



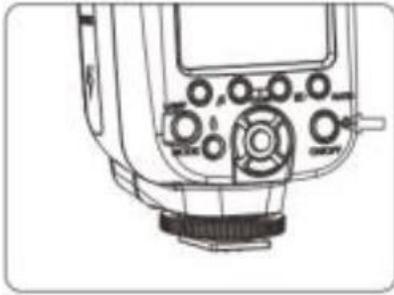
Drücken Sie die Entriegelungsknöpfe und stecken Sie den Ringblitz auf den Adapter



Anmerkung: Es kann eine Vignettierung bei der Verwendung von 77mm oder mehr auftreten.

Stellen Sie sicher, dass der Adapter und das Objektiv während der Aufnahme richtig befestigt sind. Drehen Sie den Ringblitz vorher in die gewünschte Position. Drehen Sie den Blitz nur bei gedrücktem Entriegelungsknopf.

Einschalten



Drücken Sie den Einschaltknopf (On/Off) für 2 Sekunden um den Blitz ein/aus zu schalten

Um Strom zu sparen und Batteriebeschädigungen zu vermeiden, empfehlen wir folgende Standardeinstellungen:

Wenn die automatische Abschaltung aktiviert ist, wird der Blitz nach 60 Sekunden Nichtbenutzung in den Stromsparmmodus versetzt und schaltet in Stand-by. Der Blitz kann durch drücken einer beliebigen Taste wieder aktiviert werden. Nach mehr als 30 Minuten Nichtbenutzung schaltet sich der Blitz automatisch aus.

Sollten Sie den Blitz für längere Zeit nicht benutzen, ist es ratsam, den Blitz auszuschalten und die Batterien zu entfernen. Bevor Sie die Batterien entfernen, stellen Sie sicher, dass der Blitz auch komplett ausgeschaltet ist.

Nachdem der Blitz sich aufgeladen hat, leuchtet die Ladeanzeige auf und der Blitz ist bereit zur Auslösung.

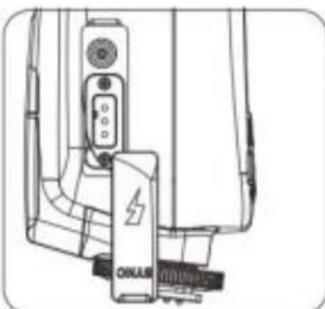
Ladestandanzeige



Vergewissern Sie sich, dass vor der Aufnahme die Ladestandanzeige leuchtet.

Erweiterte Schnittstelle

Externe Stromversorgung durch Erweiterung der Schnittstelle und komplette PC-Synchronisation



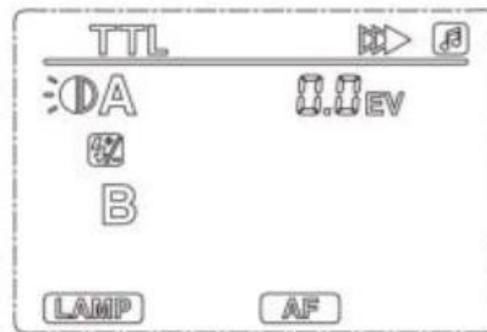
1. Anschluß für externe Stromversorgung
Sorgt für ausreichende Stromversorgung
2. Verbinden mit PC Sync
Stellt die richtige Synchronisation von Blitz und Kamera her.

TTL Verbindung

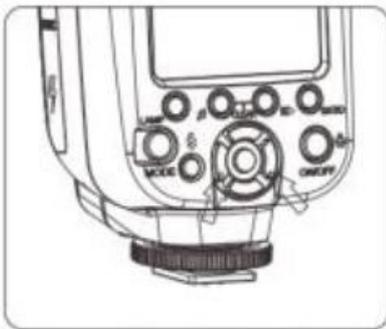
Stellen das Programmwahlrad der Kamera auf <P> (Programmautomatik) oder <Auto> (Vollautomatik), damit die Einmessautomatik des Blitzes die Einstellung der Blitzstärke genau so einfach einstellen kann, wie die automatische Belichtungskorrektur die Kamera.



Einstellmodus wählen:
1. Drücken sie [Mode] (Modusknopf)



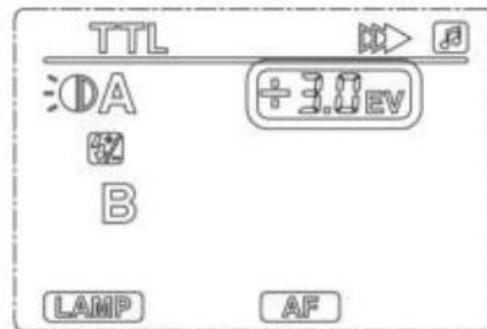
2. Auf dem Display erscheint TTL



Belichtungsausgleich einstellen:

Drücken Sie [Plus][Minus] um den Ausgleich einzustellen

1. Drücken Sie [Plus] um den Ausgleich zu erhöhen
Drücken Sie [Minus] und den Ausgleich herab zu setzen
2. Wählen Sie einen Ausgleich von +3.0EV bis -3.0EV



0EV → +0,3EV → +0,7EV → → +3.0EV
0EV → -0,3EV → -0,7EV → → -3.0EV

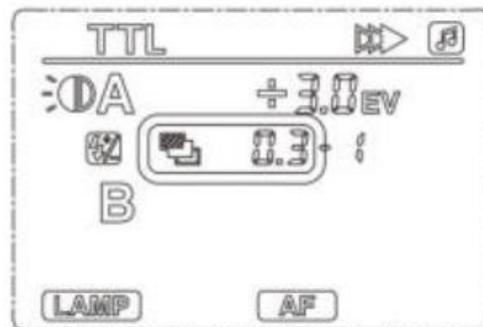


Nachdem Sie die Belichtung eingestellt haben, ist es möglich, eine weitere Korrektur durchzuführen. Dazu wird eine 3er Serie von Aufnahmen gemacht. Sie haben die Möglichkeit, eine weitere Korrektur im Bereich von 1/3 bis zu 3EV einzustellen. Dabei wird je ein Bild mit normaler Korrektur, eins Unterbelichtet, sowie eins Überbelichtet. Somit bekommt man 3 verschieden ausgeblitzte Bilder. Die Voreingestellte Korrektur bleibt im Hintergrund erhalten, die FEB-Korrektur löscht sich nach der Bildfolge automatisch.

Bei der Benutzung von FEB ist es ratsam, Einzelbilder zu machen, da der Blitz bei Serienaufnahmen evtl. Nicht schnell genug wieder einsatzbereit ist.

Bei Einsatz mit einer 'Canon' Kamera sind alle Einstellungen auf dem Display ablesbar, bei Einsatz einer 'Nikon' Kamera werden keine FEB Informationen angezeigt.

Stellen Sie sicher, daß Ihre Kamera FEB unterstützt, wenn ja, folgen Sie diesen Einstellungen.



FEB, um den Blitzbelichtungswert einzustellen (CANON)

1. Drücken Sie [PLUS], um den Wert zu erhöhen
Drücken Sie [Minus], um den Wert herab zu setzen
2. Wählen Sie einen Wert von 0.3 bis 3.0

FEB Einstellmöglichkeiten

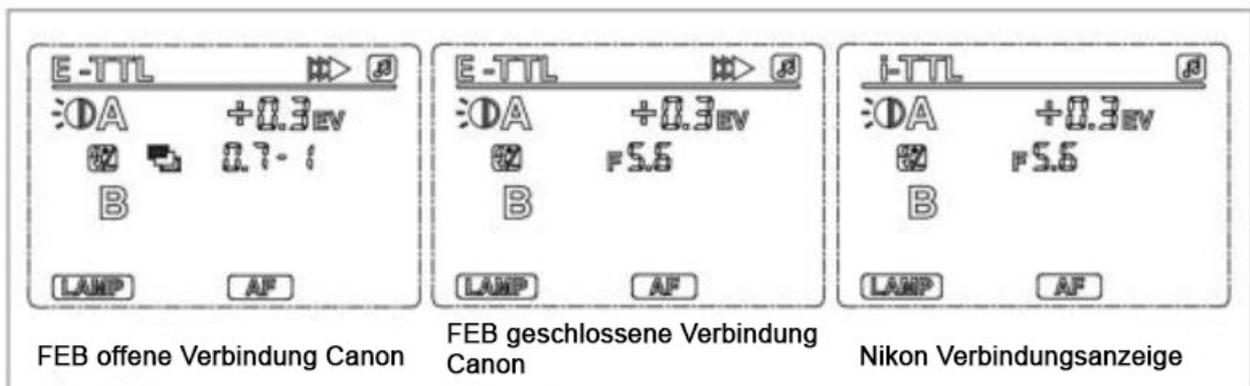
0	0.3	0.7	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

FEL bzw. FV Lock

Bei der Benutzung von FV, bzw. FEL lock kann eine bestimmte Belichtungssituation gespeichert werden.

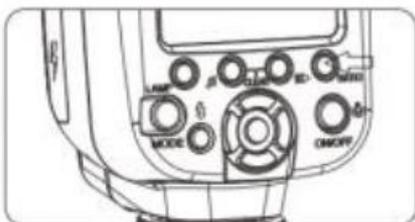
Wenn das Display TTL mode anzeigt und die Belichtungseinmessung per halb gedrückten Auslöser eingestellt ist, kann durch drücken der 'FEL' Taste an der Kamera diese Einstellung für folgende Bilder gespeichert werden. Sollte Ihr Canon Model keine FEL-Taste haben, benutzen Sie die '*' Taste. An Nikon Kameras nutzen Sie bitte die 'FV' Taste.

Wenn Ihre Kamera FEL unterstützt, stellen Sie den TTL mode auf dem Display ein und drücken Sie die Auslösetaste halb, danach die entsprechenden Taste (*, 'FEL' oder 'FV'). Die Kamera löst einen Vorblitz aus und misst die Belichtungsdaten und speichert diese. Somit ist für die nächste Auslösung das Ergebnis gespeichert. (Sehen Sie in Ihrer Kamerabeschreibung nach, ob diese Funktion unterstützt wird).

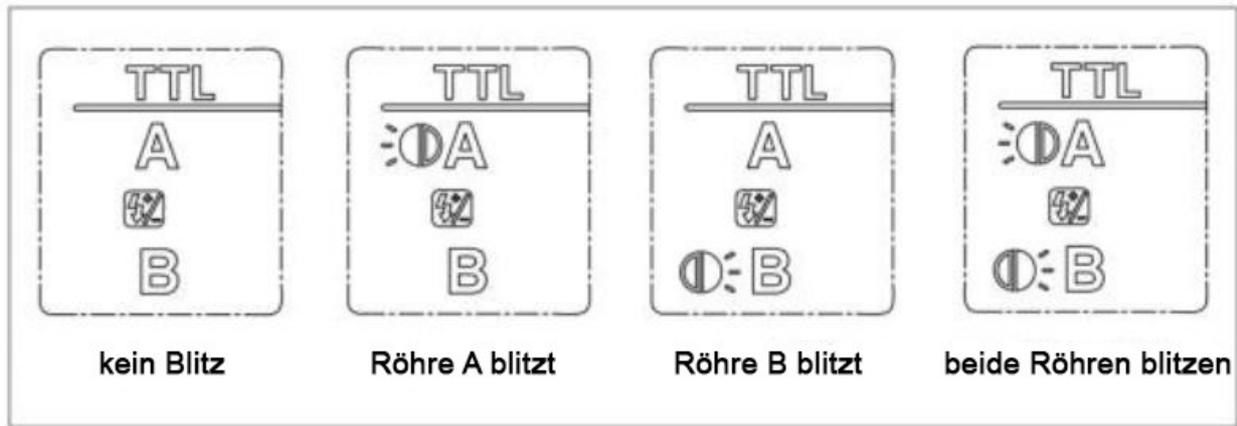


Wahl der Blitzröhre

Sie können Schatteneffekte oder spezielle Lichteffekte durch Verwendung der einzelnen Blitzröhren erzielen.



Drücken Sie [RATIO] um eine der 4 möglichen Situationen auszuwählen.
Kein Blitz, Blitz nur mit Röhre A, Blitz nur mit Röhre B oder Blitz mit beiden Röhren.



Blitzlicht einstellen

Im TTL Modus, wenn beide Röhren im Einsatz sind, kann für die jeweilige Seite eine andere Einstellung gewählt werden, um Schatteneffekte auf dem Motiv zu erzeugen. Damit können gravierende Effekte erzielt werden. Es können verschiedenen Einstellungen von 1/2 Stufen eingestell werden, z.B. 1:8 – 1:1 – 8:1.

A: B = 1:1 A: B = 4:1 Nur Röhre A aktiv Nur Röhre B aktiv

The diagram shows the physical controls on the camera's flash unit, including a dial and several buttons. The screenshot shows the TTL menu with 'A' and 'B' options, a 'RATIO' button, a 'LAMP' button, and a '5.5:1' ratio displayed on the screen.

Wenn beide Röhren angewählt sind (AB), drücken Sie [SET] um das gewünschte Verhältnis auszuwählen.



Im Einstellmenü drücken Sie bitte [erhöhen][reduzieren], um die richtige Einstellung zu wählen.

Drücken Sie [erhöhen], die Einstellung wird wie folgt geändert:

8:1 → 5.6:1 → 4:1 → 2.8:1 → 2:1 → 1.4:1 → 1:1 → 1:1.4 → 1:2
→ 1:2.8 → 1:4 → 1:5.6 → 1:8

Drücken Sie [reduzieren], die Einstellung wird wie folgt geändert:

1:8 → 1:5.6 → 1:4 → 1:2.8 → 1:2 → 1:1.4 → 1:1 → 1.4:1 → 2:1
→ 2.8:1 → 4:1 → 5.6:1 → 8:1

Hinweis: Wenn Sie die höchste Stufe wählen wird nur eine Blitzröhre ausgelöst

<8:1>: Nur Röhre A blitzt

<1:8>: Nur Röhre B blitzt

Hinweis: Diese Einstellungen können nicht über das interne Blitzmenü in Canon-Kameras verwendet werden.

Benutzung von E-TTL im Kameramodus

Stellen Sie das Kamerawahlrad auf <AV/A> (Zeitvorwahl), <TV/S> (Blendenvorwahl) oder <M> (manueller Modus). Damit können Sie die automatische TTL-Einmessung verwenden.

TV	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten. Die Kamera wird dann automatisch die Blende einstellen, die der Verschlusszeit entspricht, um eine Standardbelichtung zu erhalten. Wenn die Blendenanzeige blinkt, bedeutet dies, dass die Hintergrundbelichtung unterbelichtet oder überbelichtet ist. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass die Blendenanzeige nicht mehr blinkt.
AV	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Blende manuell einstellen möchten. Die Kamera stellt automatisch die Verschlusszeit ein, die der Blende entspricht, um eine Standardbelichtung zu erhalten. Wenn der Hintergrund dunkel wie eine Nachtszene ist, wird eine zu langsame Synchronisationsgeschwindigkeit verwendet, um eine Standardbelichtung sowohl des Hauptmotives als auch des Hintergrundes zu erhalten. Die Standardbelichtung des Hauptmotives erfolgt mit dem Blitz, während eine standfreie Belichtung des Hintergrundes mit einer langsamen Verschlusszeit erreicht wird. Da eine langsame Verschlusszeit für Low-Light-Szenen verwendet wird, wird ein Stativ empfohlen. Wenn die Verschlusszeitanzeige blinkt, bedeutet dies, dass die Hintergrundbelichtung unterbelichtet oder überbelichtet ist. Stellen Sie die Blende so ein, bis die Verschlusszeit aufhört zu blinken.
M	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende manuell einstellen möchten. Die Standardbelichtung des Hauptmotives erfolgt mit dem Blitz. Die Belichtung des Hintergrundes erfolgt mit der eingestellten Verschlusszeit und Blende.

Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit und Blendenwert

	Einstellung Verschlusszeit	Einstellung Blende
P	Einstellung automatisch (1/60 sek. ~ 1/X sek.)	automatisch
TV/S	Einstellung manuell (30 sek. ~ 1/X sek.)	automatisch
AV/A	Einstellung automatisch(30 sek. ~ 1/X sek.)	manuell
M	Einstellung manuell (bulb, 30 sek. ~ 1/X sek.)	manuell

1/X ist die maximale Synchronisationszeit der Kamera

Manueller modus

Wenn Sie eine manuelle Belichtung benötigen, können Sie die Blitzhelligkeit entsprechend Ihrer Anforderung einstellen.

Wählen Sie die Blitzleistung in 1/3 Stufen von 1/128 (minimale Leistung) auf 1/1 (volle Leistung).



Betriebsmodus wählen:

1. Drücken Sie die [MODE] Taste



2. Im Display leuchtet ‚M‘



Einstellung Blitzstärke Röhre A

1. Drücken Sie die Auswahltaste [SET], das Symbol Belichtungssymbol für Röhre A sollte dann blinken.

Drücken Sie [erhöhen], um die Blitzstärke zu erhöhen.

Drücken Sie [verringern], um die Blitzstärke zu verkleinern.

1/128 → 1/64 → 1/32 → ... → 1/1

1/1 → 1/2 → 1/4 → ... → 1/128





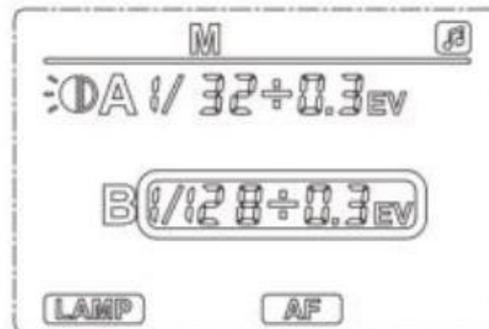
Drücken Sie [erhöhen/verringern] für die Grobeinstellung.



Drücken Sie [Leistungskorrektur hoch/runter] für die Feinjustierung.

2. Drücken Sie [Leistungskorrektur hoch / runter] um eine Feinabstimmung der Blitzleistung in 1/3 Stufen vorzunehmen.

Anzeige: 0EV → +0.3EV → +0.7EV
0EV → -0.3EV → -0.7EV



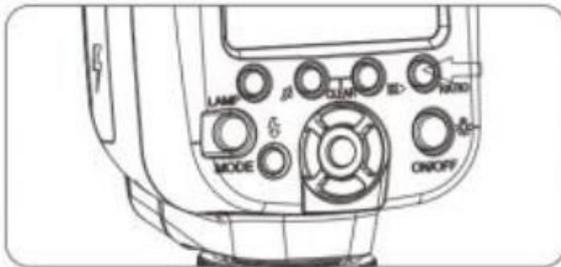
Einstellung Blitzröhre B

Drücken Sie die Auswahltaste [SET] bis das Belichtungssymbol für Röhre B blinkt.

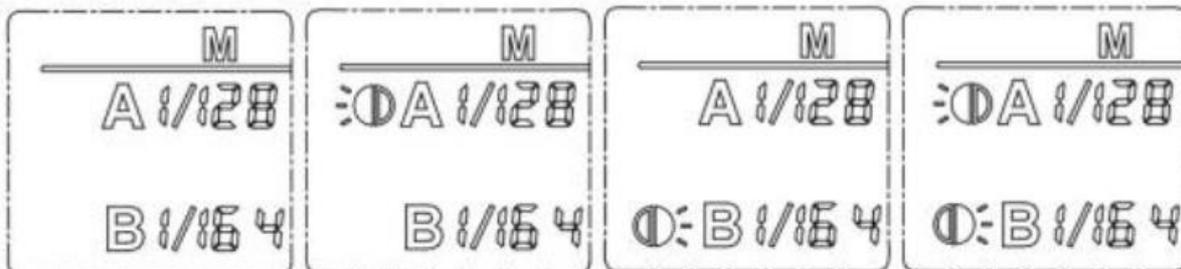
Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte, bis Sie die gewünschte Einstellung für Röhre B eingestellt haben.

Wahl der Blitzröhre

Bei der Abschaltung einzelner Blitzröhren können Sie schöne Schattierungen oder Spezialeffekte kreieren.



Drücken Sie [RATIO] um zwischen den 4 möglichen Röhreneinstellungen zu wählen:
Beide Röhren aus, nur Röhre A, nur Röhre B oder beide Röhren an.



beide Röhren aus

nur Röhre A aktiv

nur Röhre B aktiv

Röhren A und B aktiv

Multi-Blitz Modus (Stroboskop)

Stellen Sie zuerst die Kamera in den M-Modus. Wenn Sie den Multi-Blitz-Modus verwenden, werden eine Reihe von schnell aufeinander folgenden Blitzen erzeugt. So können eine Reihe von Aktionen auf einem Bild 'eingefroren' werden. Bei Verwendung dieses Modus stellen Sie bitte die Leistung beider Blitzröhren, die Belichtungszeit und die Blitzrate (Anzahl Blitze pro Sekunde, in HZ angegeben) nach Bedarf ein. Dieser Modus wird verwendet, um bewegte Objekte zu fotografieren.

Um zu verhindern, dass das Blitzgerät überhitzt und beschädigt wird, bitte nicht mehr als 10 Durchgänge blitzen. Zwischen 2 Sessions lassen Sie bitte genügend Zeit, damit der Blitz abkühlen kann. Dieses bedeutet mindestens 15 Minuten für die Kühlung nach einem 10-fachen kontinuierlichen Blitz.

Wenn Sie eine kontinuierliche Aufnahme über 10-mal versuchen, wird der Blitz automatisch abgeschaltet, um zu verhindern, dass die Blitzeinheit überhitzt. Unter dieser Situation bitte den Blitz mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

Bitte verwenden Sie in diesem Modus neue Batterien oder voll aufgeladene Batterien.

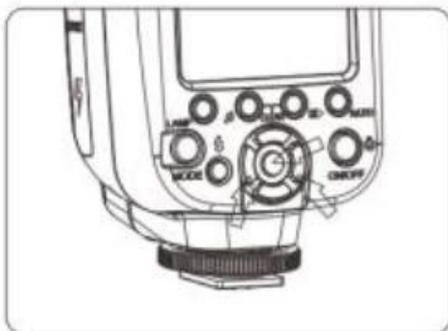


Blitzmodus wählen

1. Drücken Sie die [MODE] Taste



2. Auf dem Display erscheint Multi



Eine geringe Belichtungsleistung Röhre A



Drücken Sie [SET] bis die Leistungsanzeige für A blinkt.

Drücken Sie [erhöhen/verringern] um die Blitzstärke einzustellen.

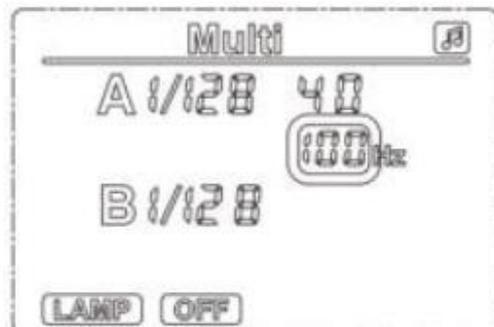
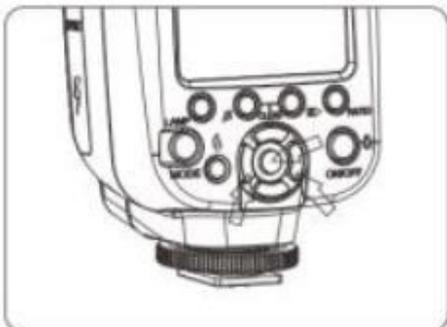
Manuell können 6 Stufen zwischen 1/4 und 1/128 eingestellt werden.



Einstellen der Blitzanzahl

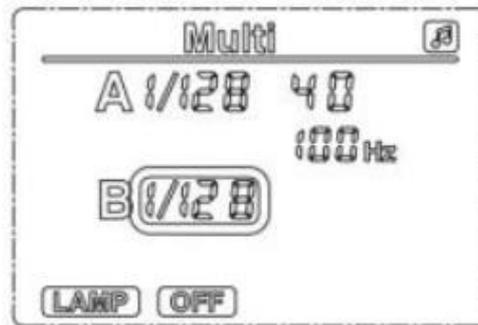
Drücken Sie [SET] zum Anwählen, danach [erhöhen/verringern] um die Anzahl einzustellen. Wählbar sind 1-40 Blitze.

Relationale Tabelle zwischen Blitzleistung und Blitzzeit						
Blitzleistung	1/128	1/64	1/32	1/16	1/8	1/4
Anzahl	1-40	1-20	1-12	1-8	1-4	1-2



Frequenzeinstellung

Drücken Sie [SET] um die Hertzzahl einzustellen. Durch[erhöhen/verringern] stellen Sie den wählbaren Bereich zwischen 1HZ - 100 HZ ein.

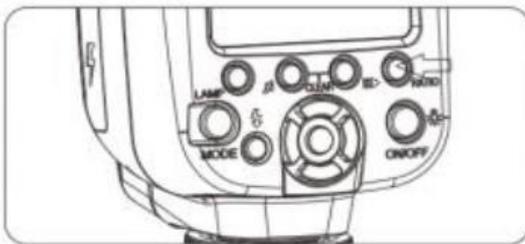


Einstellung Blitzleistung Röhre B

Drücken Sie [SET] um Röhre B auszuwählen, dann [erhöhen/verringern] um die Leistung einzustellen. Es kann in 6 Abstufungen ein Wert von 1/4 bis 1/128 eingestellt werden. Sind alle Einstellungen richtig, drücken Sie [SET] um die Einstellungen zu verlassen. Nach 5 Sekunden werden die Einstellungen auch automatisch gesichert.

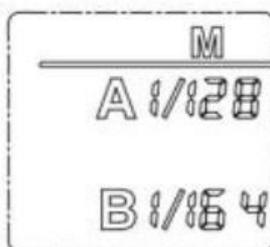
Wahl der Blitzröhre

Bei Benutzung von nur einer Röhre oder von unterschiedlichen Einstellungen beider Röhren können Sie verschiedene Schattenbilder oder Spezialeffekte erzeugen.



Drücken Sie [RATIO] um zwischen den 4 möglichen Röhreneinstellungen zu wählen:

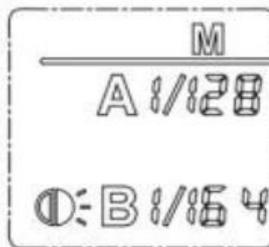
Beide Röhren aus, nur Röhre A, nur Röhre B oder beide Röhren an.



beide Röhren aus



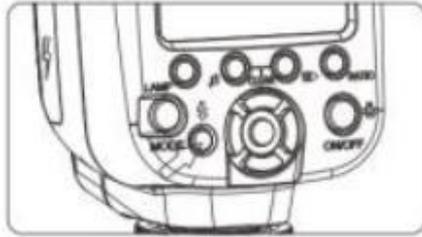
nur Röhre A aktiv



nur Röhre B aktiv



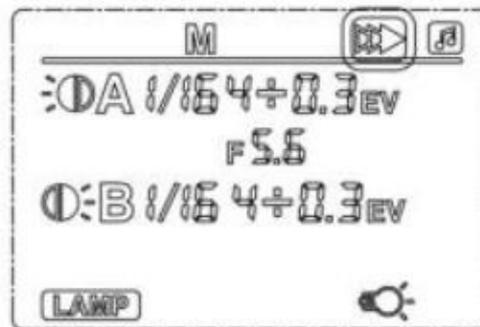
Röhren A und B aktiv



Nach dem Beenden können Sie die Einstellungen durch Druck auf [TESTBLITZ] überprüfen.

““ Synchronisation auf 2. Verschlußvorhang

Bei Benutzung einer lange Belichtungszeit können Sie Lichtspuren hinter Motiven erzeugen, Der Blitz löst erst aus, kurz bevor der Vorhang geschlossen wird.



1. Wenn Sie die Vorhang-Synchronisierungsfunktion mit einer Canon Kamera verwenden möchten, drücken Sie einfach im TTL oder M-Modus auf [BLITZ 1./2. VORHANG], um die Funktion ein- oder auszuschalten Das Synchronmodus-Symbol erscheint auf dem Bildschirm, wenn die Vorhang-Synchronisierungsfunktion aktiv ist.

2. Bei Verwendung einer Nikon Kamera stellen Sie bitte als erstes anhand der Kamerabeschreibung fest, ob diese Funktion auch unterstützt wird. Sollte eine Unterstützung möglich sein, stellen Sie die Vorhangwahl bitte mittels des Kameramenüs direkt ein. Die Synchronisation wird NICHT auf dem Blitzdisplay angezeigt.

Anmerkung: Bei Verwendung dieser Synchronisation stellen Sie bitte sicher, das alle Kameraeinstellungen korrekt sind.

Zugriff über das Kameramenü (nur neuere Canon-Modelle)

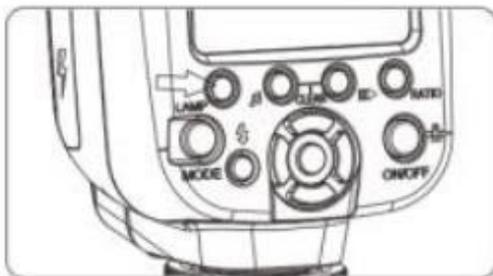
Neuere Canon Kameras können den Blitz direkt über das Kameramenü einstellen. Unter → Steuerung externes Speedlite → Blitzfunktion Einstellungen sind folgende Einstellungen verfügbar:
Wahl Blitzmodus; Drahtlos an/aus; Zoombereich Blitz;
Verschlußvorhangwahl; Blitzbelichtungskorrektur und
Blitzbelichtung bracketing (Feineinstellung).

Anmerkung: Im Canon-Menü können nur Einstellungen für Röhre A (oder beide Röhren) eingestellt werden. Röhre B kann nur über das Blitzgerät eingestellt werden.

AV-Fokussierlicht / Hilfslicht

Möchten Sie Bilder bei niedriger Helligkeit aufnehmen oder das Sucherbild sehr dunkel ist, verwenden Sie das Hilfslicht. Es wird Ihnen helfen, den richtigen Fokuspunkt zu finden. Darüber hinaus erzeugt die Lampe eine kontinuierliche Helligkeit, eine sehr wichtige Rolle in der Makro-Fotografie.

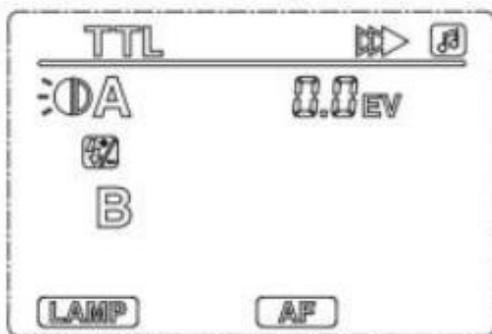
Einstellung des AV-Fokussier- / Hilfslicht



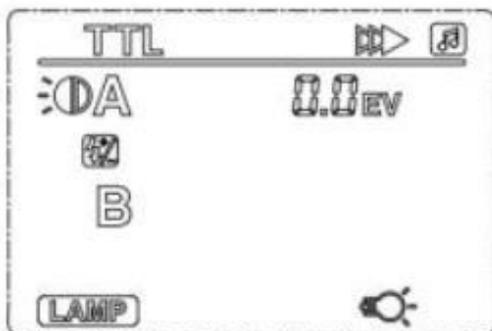
Drücken Sie [LAMP] und wählen Sie zwischen Aus, AV-Fokussierlicht oder dauerendes Hilfslicht. Die Einstellung wird auf dem Display angezeigt.



In diesem Beispiel wird weder das Fokussierlicht, noch das Hilfslicht verwendet. Die Lampe ist aus.

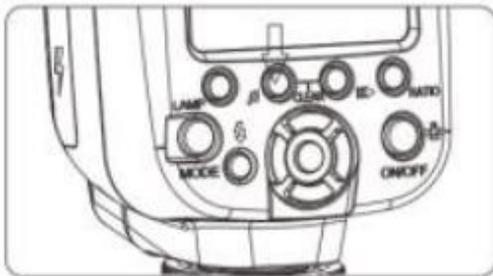


Bei aktivem Fokussierlicht wird kurz aufeinander folgend ein Blinklicht geschaltet, welches beim Fokussieren behilflich ist. Dieses erscheint aber nur, wenn benötigt.

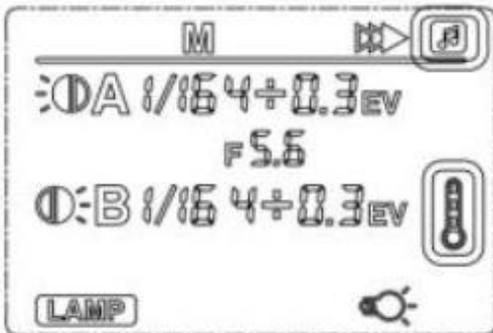


Dauerhilfslicht. Fokusfunktionen werden ignoriert. Anmerkung: Durch Verwendung dieser Option können Bilder überbelichtet werden. Um dieses zu vermeiden bei Bedarf die Blitzleistung reduzieren.

Toneinstellung

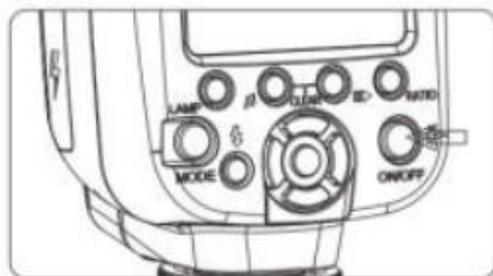


Schalten Sie den Ton [SIGNALTON] ein. Das Blitzlicht erzeugt verschiedene Töne, um unterschiedliche Arbeitssituationen anzuzeigen. Die Töne können per Taste an/aus geschaltet werden.



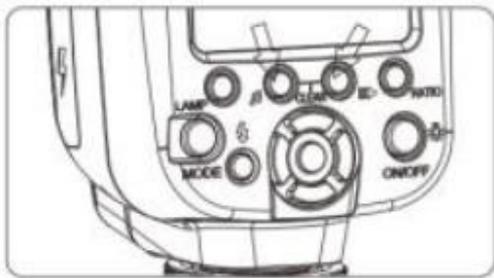
1. Langer Ton: Blitz ist bereit
2. 2 kurze Töne: Einschalten oder Blitz ausgelöst
3. 2 lange Töne: unvollständig aufgeladen
4. 3 kurze Töne: Blitzabschaltung nach 30 Minuten inaktiv
5. 4 kurze Töne: Batterieladung ungenügend (Ladungsunterbrechung)
6. kurze Tiefe Töne: Überhitzung. Auf dem Display blinkt das Überhitzungssymbol. Den Blitz 15 Minuten abkühlen lassen und neu einschalten.

Hintergrundbeleuchtung



Drücken Sie kurz [ON/OFF] um die Displaybeleuchtung ein-/auszuschalten. Nach 15 Sekunden ohne Bedienung schaltet sich das Licht automatisch ab. Der Blitz schaltet dann automatisch in den Standby Betrieb um Strom zu sparen. Erneutes Drücken der [ON/OFF] Taste aktiviert das Display wieder.

Auf Werkseinstellung setzen



Um den Blitz auf Werkseinstellung zurück zu setzen, drücken Sie bitte [SIGNALTON] und [1./2. VERSCHLUSSVORHANG] gleichzeitig.

ACHTUNG: Alle Einstellungen werden gelöscht.

Automatische Sicherung

Alle Einstellungen werden automatisch nach dem Ausschalten gespeichert. Nach dem nächsten Einschalten sehen alle Einstellungen wieder zur Verfügung.

Specifications:

Circuit design: Insulated Gate Bipolar Transistor

Guide No: GN14 (ISO100)

Transmission range: 20CM--5M

Flash coverage: Approx 80 degree up and down bottom and 80 degree left and right

Firing configuration: Two flash tubes can be fired together or singly

Exposure Control Type: TTL, Manual flash, Multi-flash

Flash ratio control: 1 : 8-1 : 1 or 1 : 1-8 : 1 in 1/2-stop increments

Color temperature: 5500K

Flash time: 1/200s-1/20000s

Flash times: 100-1500 flashes

External interface: hot shoe, PC port, external charging port

Flash ready indication: Approx 2.9s

Power sources: 4 pcs AA alkaline batteries or AA NI-MH batteries

Extra function: power saving, overheat protection.

Control unit: 143*73*61MM

Flash unit: 130*126*28MM

Weight: Approx 465G

Packung beinhaltet:

Makro-Ringblitz (1)

Bedienungsanleitung (1)

Standfuß (1)

Objektivadapter (4) : 55mm, 58mm, 62mm, 67mm

